INHALT

DOSSIER

TITEL

- Wie sich im Lokalen über die Folgen von Gesetzen berichten lässt
- **06** Die *Pforzheimer Zeitung* lässt lokale Experten die Regierung bewerten
- **07** Was das Elterngeld vor Ort bewirkt, zeigt das *Straubinger Tagblatt*
- **08** Im *Pforzheimer Kurier* schreiben die Bundestagsabgeordneten der Region
- **09** Die *Braunschweiger Zeitung* prüft die lokalen Folgen der Bundespolitik
- 10 Die Leser der Rheinischen Post malen die Kanzlerin
- **12** Hamburger Abendblatt: wie junge Forscher die Energiewende umsetzen
- **13** Extradreh und bpb-Materialien

MAGAZIN



- Wie man mit richtigem Storytelling die Leser für sich gewinnt
- 17 Virtuelle Schnitzeljagd: wenn die Leser die Stadt neu entdecken
- **18** Presserat: Meinung auf Kinderseiten
- 19 Presserecht: das Agenturprivileg
- 20 Fotowerkstatt
- 21 Buch- und Internet-Tipp

IDEENBÖRSE

- 22 Gutes Bild und die Zeilen der anderen
- **23** Die *Neue Osnabrücker Zeitung* lädt ein zum Mitmach-Krimi
- **24** Die jungen Politik-Chefs der Region stellt das *Westfalen-Blatt* vor
- **25** Die *Zürichsee-Zeitung* lässt Fotos von Politikern analysieren

TRAUER

- **26** Die *HNA* berichtet über die Schicksale, die sich hinter Grabsteinen verbergen
- **27** Hilfe beim Grabschaufeln: Alte Sitten stellt die *Oberhessische Presse* vor
- **28** Making-of: Die *Abendzeitung* huldigt der renaturierten Isar
- **30** Anders gedreht: Tipps und Fundstücke

PANORAMA

31 Nachgefragt/Impressum

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Politiker in Deutschland haben einen schweren Stand. Nach der aktuellen Umfrage der Gesellschaft für Konsumkontrolle haben nur noch neun Prozent der Bundesbürger Vertrauen in die Politik. Noch schlechter schneiden in Europa nur die Kollegen in der Tschechischen Republik und in Rumänien ab.

Diese Enttäuschung hat viele Gründe. Die Plagiatsaffären, das ambivalente Verhalten der Parteien in zahlreichen politischen Fragen sowie die Finanzkrise haben sicherlich dazu beigetragen. Ein weiterer Aspekt: Die Bürger verstehen zunehmend politische Entscheidungen und politische Prozesse nicht mehr. Und zumindest darin ist auch ein Vorwurf an die Journalisten enthalten, an ihre Fähigkeit, Politik verständlich zu machen und für die Bürger vor Ort herunterzubrechen.



Bernd Ziegenbalg ist Redaktionsleiter der drehscheibe.

Wie wird das Elterngeld in der Region genutzt? Was sind die Auswirkungen der Gesundheitsreform im Alltag der Bürger?

Wie ist die Region auf die Konsequenzen der energiepolitischen Wende vorbereitet? Die *drehscheibe* hat viele Beispiele gefunden, wie Zeitungen die lokalen Auswirkungen verabschiedeter Gesetze beleuchten. Manche Zeitungen – etwa die *Braunschweiger Zeitung* in der Serie "Nah dran" – prüfen sogar, welche Konsequenzen aktuell diskutierte Gesetzesvorhaben und Vorschläge auf die Bürger in der Region haben könnten.

So wird Politik konkret und für die Menschen vor Ort fassbar. Und so steigt auch das Vertrauen. Wenn auch vielleicht nicht in die Politiker, so doch auf jeden Fall in den Lokaljournalismus.

Eine anregende Lektüre wünscht

Ihr Bernd Ziegenbalg

KONTAKT

Redaktion drehscheibe, Paul-Lincke-Ufer 42/43, 10999 Berlin Tel. 030 – 695 665 10 Fax 030 – 695 665 20 info@drehscheibe.org